

Bezugsverarbeitung

Beim Polster wird sich nach wenigen Wochen im Gebrauch das Bezugsmaterial etwas dehnen. Infolge dessen kommt es insbesondere bei größeren Polsteroberflächen zu einer gewissen Wellenbildung in der Polsteroberfläche. Vor allem bei dehnbaren Bezugsmaterialien, insbesondere bei Leder und einigen Mikrofasermaterialien, muss mit dauerhaften Wellen und Muldenbildung in der Polsteroberfläche gerechnet werden. Durch Ausstreichen und durch Aufklopfen des Polsters kann man diese Erscheinung vorübergehend ausgleichen. Wellenbildungen sind bei Polstern mit hohem Komfortanspruch eine natürliche Gebrauchsfolge.

Rückenkissen

Die daunenartigen Kissen sind mit einer speziell abgestimmten Mischung besonders hochwertiger Materialien gefüllt. Es ist sehr wichtig, dass das Füllmaterial im Kissen stets locker liegt, da es so seine Elastizität am besten entfalten kann.

Schütteln und klopfen Sie die Kissen daher regelmäßig auf – wie beim Betten machen. Die Kissen werden Ihnen diese kleine Mühe mit einem guten Sitzkomfort und einer gepflegt legeren Polsteroptik danken, da sie so über lange Zeit locker und weich bleiben.

Um ein Wandern der Füllung zu verhindern, werden die Kissen in aufwändiger Kammer-technik gearbeitet. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Eine Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug ist daher kein Qualitätsmangel, sondern ein Merkmal für ein aufwändig in Kammertechnik gearbeitetes Kissen.

Die Unterhaltspflege mit Klopfen und Ausrichten der Kissen ist notwendig.

Montage

Hinweis

Zur Montage werden zwei Personen benötigt. Bitte verwenden Sie eine geeignete Unterlage (z.B. Polsterdecke) um Kratzer und Verschmutzungen an dem Produkt zu vermeiden.

Das Kopfteil kann nicht alleine stehen. Zur Montage wenn möglich an eine Wand lehnen.

Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

Kreuzschlitzschraubendreher

Gabelschlüssel SW 10

Montage

①



②



③



Auslieferungszustand: Kopfteil, Bettseiten, Fußteil, Mittelholm, Fußgleiter mit Schrauben, versch. Winkel



Vormontierte Schrauben aus Kopfteil, Bettseiten und Fußteil herausdrehen.



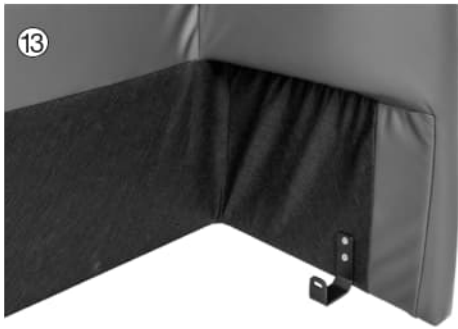
Fußgleiter unter Verwendung der beigefügten Senkkopfschrauben M6x20, Sechskantmuttern M6 und den Unterlegscheiben Ø18mm an Unterseite des Winkels montieren.



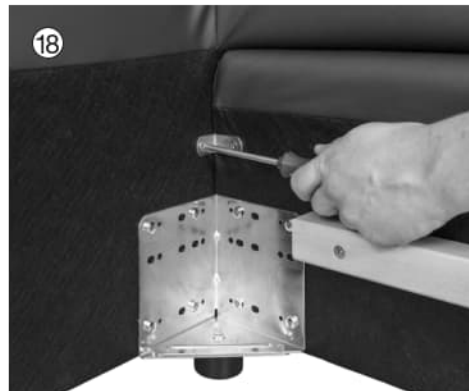
Winkel an die Position der Schraublöcher an den Bettseiten anlegen. Winkel mit den herausgedrehten Schrauben ansetzen (noch nicht festziehen).



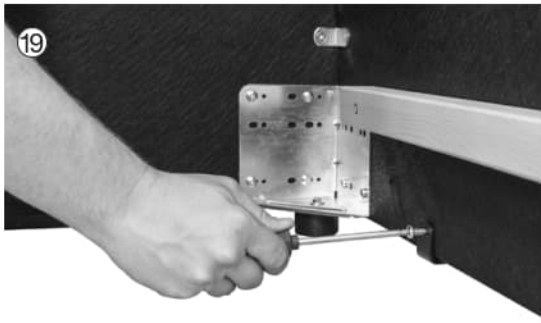
Stützfuß in das vorgeborte Loch an der Unterseite des Mittelholms einbringen.



Bettseiten in seitliche Befestigungshaken am Kopfteil einhängen. Darauf achten, dass Kopfteil und Bettseite rechtwinklig zueinander stehen. Eckwinkel an das Kopfteil anschrauben.



Die zusätzlichen kleineren Verbindungswinkel zwischen Kopfteil und Bettseite anschrauben.



Befestigungshaken an Bettseiten schrauben.



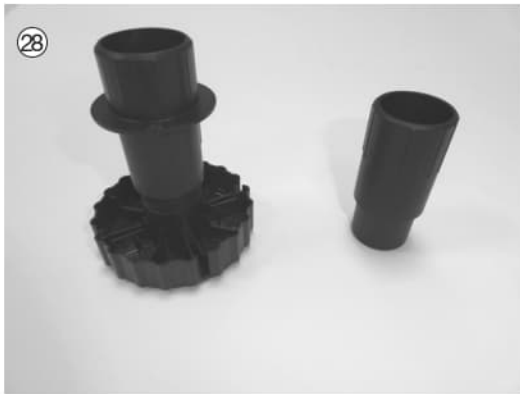
Fußteil ausrichten. Winkel an Fußteil ansetzen.



Bettseiten, Fußteil ausrichten, dabei auf Gehrungsecken achten. Schrauben an den Winkeln festziehen.



Mittelholm erst in Kopfteil, dann in Fußteil einhängen.
Position des Mittelholms an die Position der seitlichen Auflageleisten anpassen.



Lattenrost
Stützfuß mit Adapter

Boxspring
Stützfuß

Je nach Unterfederungsart wird der Stützfuß zur Unterstützung des Mittelholms angebracht.

Rolf Benz Lattenrost: Stützfuß mit Adapter

Rolf Benz Boxspring Inside: Stützfuß



Mittelfuß ausrichten.

Hilfreich dabei ist die Einlage eines Lattenrost mit dem die korrekte Auflage des Lattenrost auf dem Mittelholm geprüft werden kann.

Hinweis Zubehör

Motorisch verstellbarer Lattenrost



Vor dem Einlegen des motorischen Lattenrost das Stromkabel unter der Bettseite oder dem Kopfteil hindurchführen.

Matratzenbügel Fußseitig



Beim Ausrichten des Bügels am Fußende darauf achten, dass der Bügel mit etwas Abstand zum Bettrahmen ausgerichtet ist.

Boxspring Inside



Zum Herausnehmen des Boxspring Inside, die Untermatratze an den unteren Ecken greifen, anheben und vorsichtig über die Kante des Fußteils ziehen.